

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in systemischen Einrichtungen

Fachbeitrag zum DGSF Verbandstag „Teil der Lösung sein“
Umwelt- und Klimaschutz in Systemischen Arbeitsfeldern



Orientierung

- Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung - Weshalb als systemische Einrichtung ein Nachhaltigkeitskonzept entwickeln.
- Nachhaltigkeitsverständnis - Von der Problemorientierung zum Handeln.
- Prozess und Umsetzung.
- Konkrete Maßnahmen – Überblick.
- Konkrete Maßnahmen - Einige Details.
- Links und Literatur.



Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

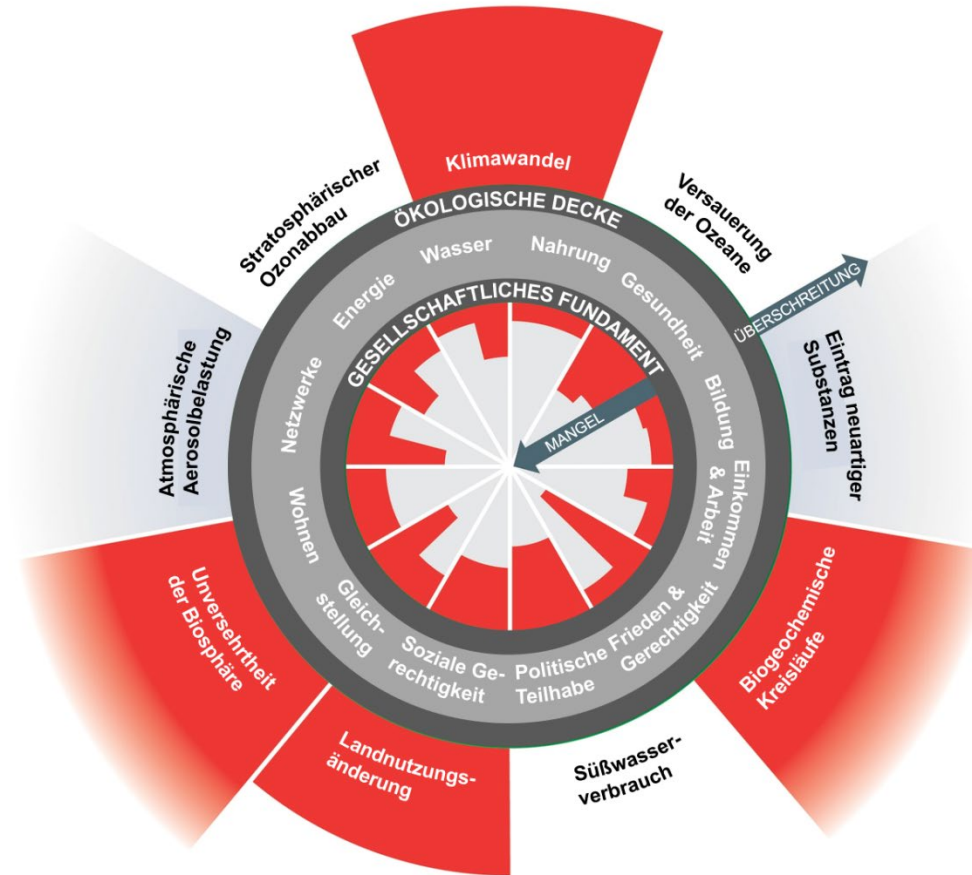
Weshalb als systemische Einrichtung ein Nachhaltigkeitskonzept entwickeln?



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung



Wissenschaftlicher Konsens: Es gibt eine globale Erderwärmung. Der Klimawandel findet statt.
[Handbuch zum Klimakonsens](#)

3 von 10 Umweltdimensionen, (zirkuläre Beeinflussung) haben die planetaren Grenzen drastisch überschritten
[Rockström et al., 2009, A Safe operating space for humanity, S. 472, Nature](#)

Planetare Grenzen. Visualisierung von Kate Raworth mit deutschen Beschriftungen.

Quelle: Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Planetare_Grenzen#/media/Datei:Donut_%C3%96konomie_-_deutsch.png



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung

Mit jedem Zehntelgrad nimmt die Zahl an Extremwetterereignissen zu:

- vorindustriell: alle 50 Jahre
- Heute: alle zehn Jahre
- 1,5 Grad: alle 6 Jahre
- > 2°C: irreversible Zustandsänderungen

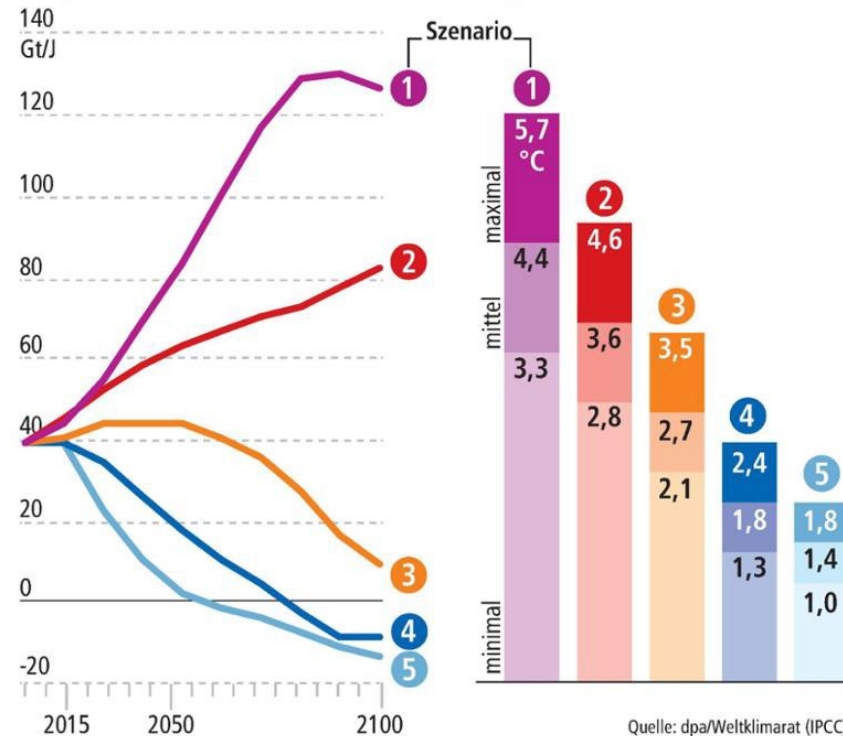
Starkregen und Dürren werden mit jedem Zehntelgrad häufiger.

Szenarien zum globalen Temperaturanstieg

Möglicher Temperaturanstieg in Abhängigkeit von den jährlichen Treibhausgasemissionen

Jährliche CO₂-Emissionen
in Gigatonnen

Temperaturanstieg 2081–2100
Vergleich zu 1850–1900 in Grad Celsius



Quelle: <https://www.fr.de/politik/weltklimabericht-dieses-jahrzehnt-ist-entscheidend-9091113.html>

Jedes Zehntel Grad mehr erhöht die Geschwindigkeit des fortschreitenden Klimawandels und verringert damit die Chancen zur Anpassung. (IPCC, Okt. 2018)



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung

„Ein soziales System überlebt solange, wie die Lernfähigkeit und Veränderungsgeschwindigkeit des Systems größer und schneller ist als die Veränderungsgeschwindigkeit der relevanten natürlichen Umwelt“

(nach Servatius in Busch, 2011, S. 265).



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

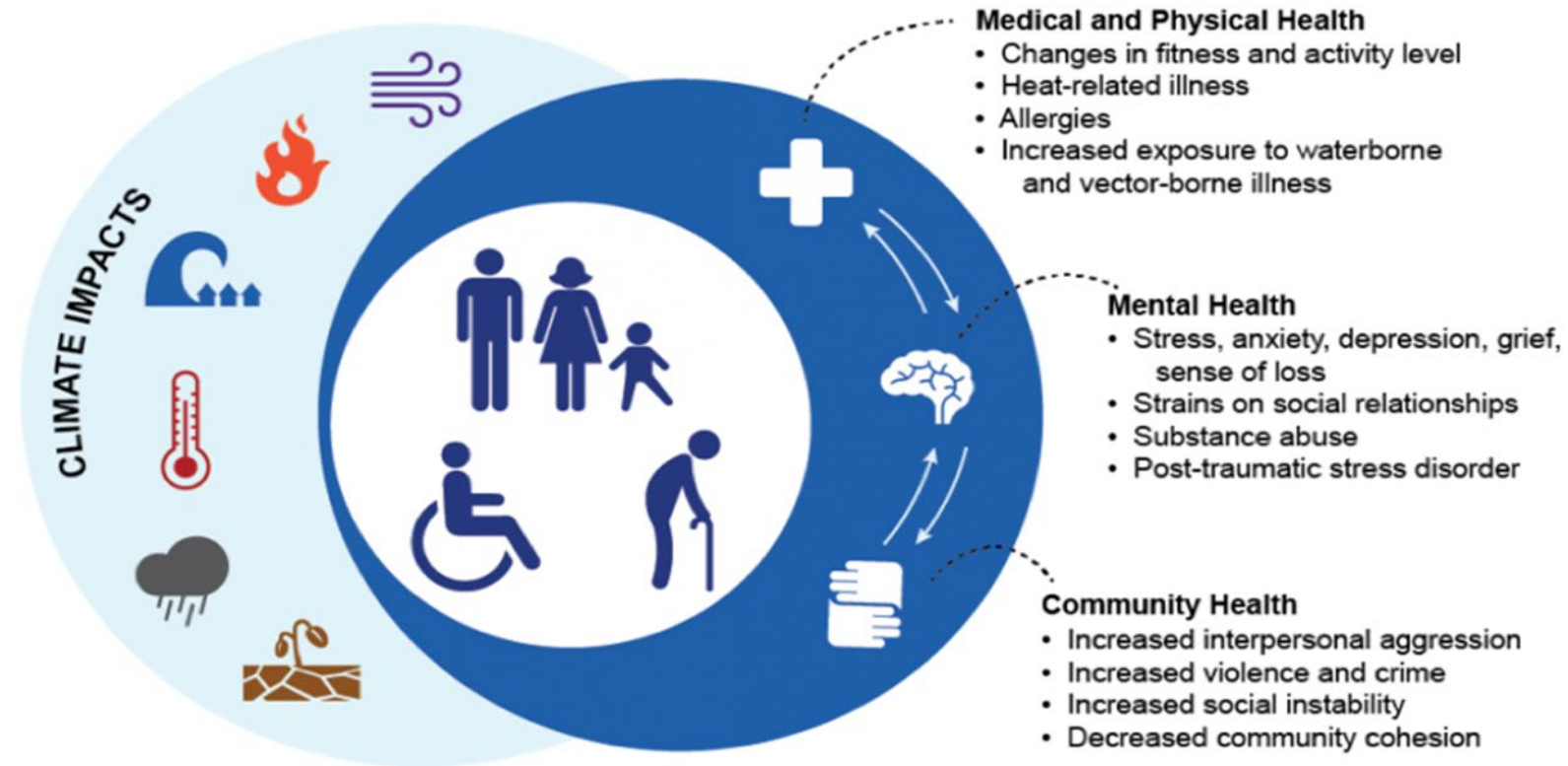
Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung

- Eine funktionierende Umwelt, ist die Prämisse für jedes (Über)Leben – auch das von Organisationen.
- [Weltkonferenz zu Umwelt und Entwicklung](#) in Rio de Janeiro 1992 : die gesamte Welt ist aufgefordert ihren Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung zu leisten.
 - Jedem Akteur kommt eine **Spezifische Verantwortung** zu.
- Politische Vorgaben sind wichtig, aber auch Organisationen müssen aktiv und nachhaltig handeln
- Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens nur durch Mitwirkung aller gesellschaftlichen Akteure erreichbar. Es geht um jedes Zehntel Grad. (IPCC, Okt. 2018)
- Orientierung an Fachverbänden: [DGSF \(Beschluss klimaneutral bis 2030\)](#) und der [Paritätische Gesamtverband](#) positionieren sich zu mehr Klimaschutz und treten der [Klimaallianz](#).
- Die Klimakrise hat Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und das soziale Miteinander.

Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung



Auswirkungen auf die Psychische Gesundheit, APA - MENTAL HEALTH AND OUR CHANGING CLIMATE, 2017 Quelle: Adapted from Clayton et al. (2014). *Beyond storms & droughts: The psychological impacts of climate change.* Washington, DC: American Psychological Association and ecoAmerica.



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung

Problembewusstsein und Verantwortung

- Umweltbedingte Belastungen für Menschen werden in unserer Gesellschaft zunehmen.
- Umweltverschmutzung, Umwelttoxizität, Naturkatastrophen, Hitzeperioden und andere extreme Wetterbedingungen mit einem erhöhten Maß an körperlichen und psychischen Erkrankungen und Leiden in Verbindung (Laszloffy u. Twist, 2019).
- Im Speziellen: Eco-Anxiety (Klima-Angst), Ecological Grief (Umweltrauer) und prätraumatische Belastungssituationen (Nikendei, 2021; Schonneck 2020).



Ein Nachhaltigkeitsverständnis

Von der Problemorientierung zum Handeln



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Ein Nachhaltigkeitsverständnis

Von der Problemorientierung zum Handeln

„Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

(zit. n. Ninck 1997: 50, Brundtland-Bericht 1987 der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung).



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Ein Nachhaltigkeitsverständnis

Von der Problemorientierung zum Handeln

Im Einklang mit systemischen Grundhaltungen

- ganzheitlich (ökologische, soziale und ökonomische aber auch verhaltensbezogene Perspektive auf allen Ebenen) und systemisch (Zirkularität, Veränderung ist möglich, hilfreiche Schritte identifizieren, die einen Unterschied machen, alle Systemebenen).
- ressourcen- (Würdigung des bereits Erreichten, Nutzung der Stärken und Möglichkeiten und Ressourceneffizienz wie -suffizienz) und lösungsorientiert (Aufbau von Zukunftsvisionen und Lösungsbildern zur Handlungsorientierung).
- handlungs- und erlebnisorientiert (konkrete Handlungen, Erlebnisse und Erprobungen, Bilanzierungen).
- transgenerational, gesellschaftsorientiert und strategisch (wie kann mit Hilfe einer mehrgenerationalen Perspektive und im gesellschaftlichen Kontext der Schalter umgelegt werden, u.a. social tipping points).
- und schließlich geht es darum ein neues Narrativ zu konstruieren (auf jeder Systemebene, Klimagerechtigkeit).



Ein Nachhaltigkeitsverständnis

Von der Problemorientierung zum Handeln

Lösungs- und Ressourcenorientierung

- Von der Problemsicht in die Lösungsorientierung.
- Stärkung der Resilienz – Problemorientierte Bewältigungsstrategien (Förderung von Gesundheit).
- Förderung von Selbstwirksamkeit – der Ökologische Handabdruck.
 - Lösungs- und Ressourcenorientierung, Perspektivenerweiterung.
- Schwerpunkt: Maßnahmen mit großer Umweltschutzwirkung (Wärmeenergie etc.).
- Bedeutsamkeit (erster) Kleiner und einfacher Schritte – Spill Over Effekte (Neben der Konzentration auf Maßnahmen mit großer Umweltschutzwirkung).
- Selbstverpflichtung und Sichtbarkeit.
- Soziale Normen und Hebelwirkungen („Social tipping points“).



Prozess und Umsetzung



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

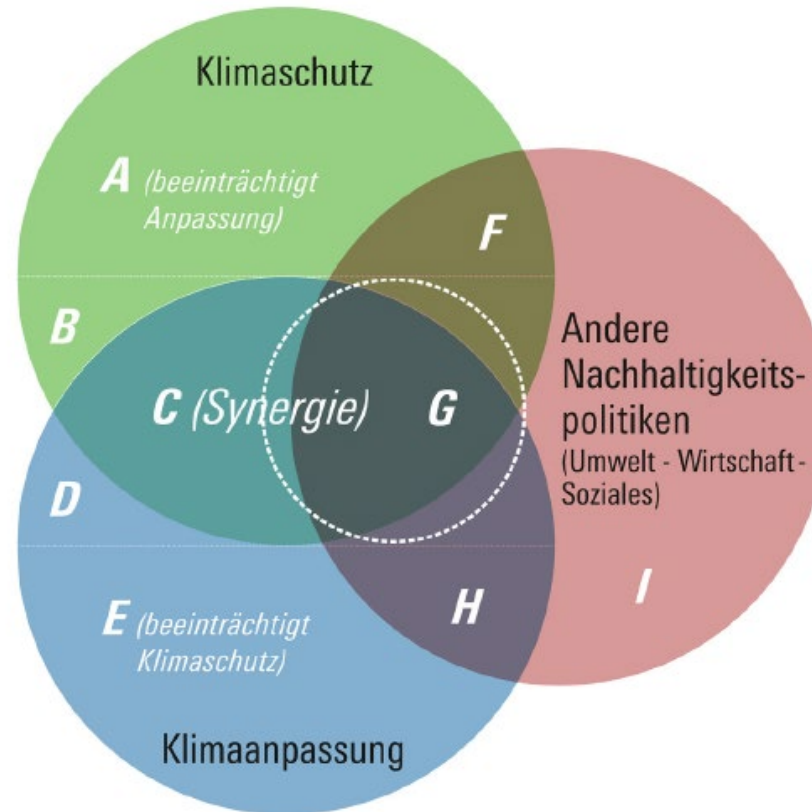
Dimensionen, Konzepte, Prinzipien

- Klimaschutz – Klimaanpassung – Weitere Nachhaltigkeitsdimensionen.
- Ökologischer Fußabdruck UND Ökologischer Handabdruck.
- Prinzipien.
 - Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren.
- Ambitionslevel.
 - Bottom Up – Top Down (idealerweise kombiniert).
 - Anfänger – Fortgeschritten – Experte (entscheidend ist anzufangen).
 - Klimaziel: kurzfristig (einfach, „low hanging fruits“) – ambitioniert (langfristig, science based)



Prozess und Umsetzung

Dimensionen der Nachhaltigkeit



Quelle: UFZ

Prozess und Umsetzung

Ökologischer Handabdruck

- zeigt auf was man an ökologischen Fortschritten bereits erreicht hat.
- setzt genau da an, wo man bei der Reduktion des Fußabdrucks nicht weiter kommt.
 - bei grundlegenden strukturellen Veränderungen, wie z.B. der Energiewende.
- Stichwort „social tipping points“
 - Kipppunkte ab denen Rückkopplungsprozesse in der Gesellschaft einsetzen die sich fortlaufend verstärken.
- Veränderung sozialer Normen, Hebel ansetzen.
- Engagement in Gremien und Fachverbänden.
- Links
 - [German Watch – Handprint](#)
 - [Klimafakten.de – Handabdruck statt Fußabdruck](#)
 - [German Watch: Handel-O-Mat](#)



Prozess und Umsetzung

Ökologischer Handabdruck

Mit Photovoltaik die Energiewende voranbringen

Energiesparhelfer wie Sparduschkopf oder programmierbare Thermostate für alle Bewohner*innen einrichten

Politisches Engagement

Klimaschutz-Initiativen mit Spenden unterstützen



Einen Lastenradverleih unterstützen



Foodsharing in der Nachbarschaft initiieren



Illustration: hannaguenter.com

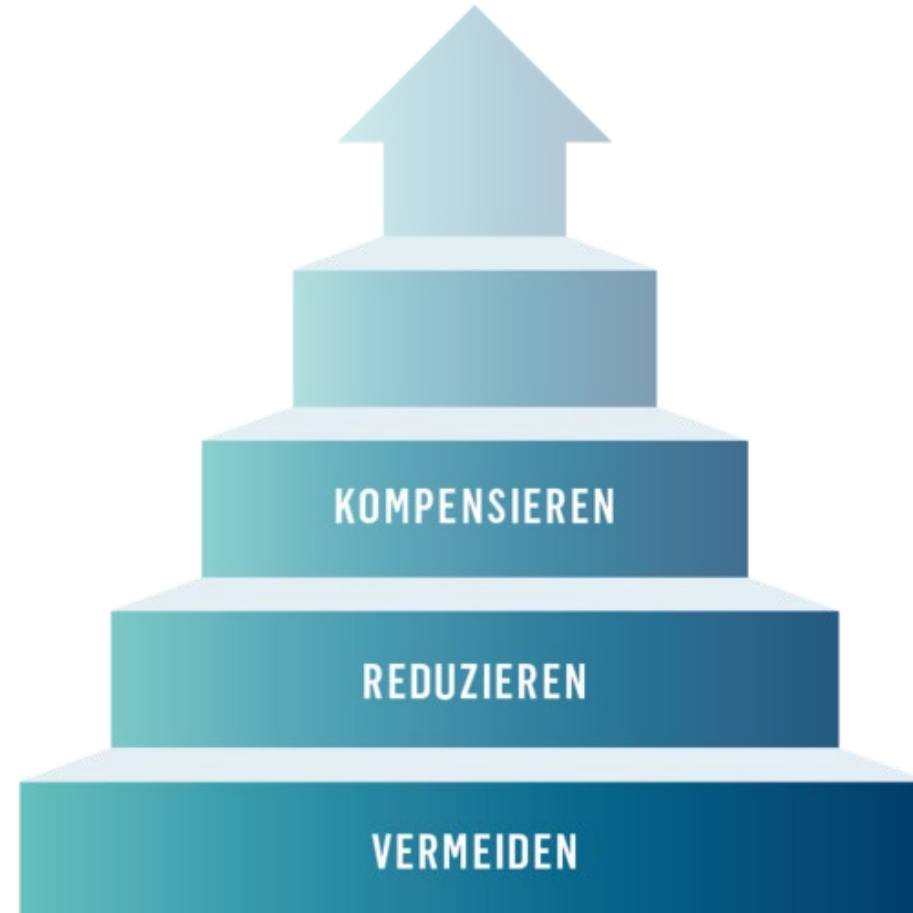
KOMPETENZ
ZENTRUM
NACHHALTIGER
KONSUM



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

Prinzipien



Prozess und Umsetzung

Ambitionslevel

AMBITIONSLEVEL	GREENWASHING	ANFÄNGER	FORTGESCHRITTEN	EXPERTE
EMISSIONS- BERECHNUNG	Unvollständige Treibhausgas-Bilanz und/oder sehr grobe Abschätzung bei signifikanten Emissionsquellen, ohne dies transparent zu machen	Bilanz der unternehmenseigenen Emissionen (Scope 1 und 2) ohne Betrachtung der Wertschöpfungskette	Bilanz der unternehmenseigenen Emissionen (Scope 1 und 2) und Betrachtung der Wertschöpfungskette (Scope 3), z.B. im Bereich Geschäftsreise & Einkauf	Vollständige Treibhausgas-Bilanz, inkl. aller Emissionen der Wertschöpfungskette (Scope 3) mit transparenter Darstellung der berücksichtigten Emissionen, Quellen und Berechnung
REDUKTIONS- STRATEGIE	Keine Reduktionsstrategie bzw. nur vereinzelte Maßnahmen ohne Einordnung der Relevanz (häufig nur geringe Emissionen)	Eigene Ziele bzw. Umweltmanagementsystem ohne wissenschaftsbasierte Reduktionsziele	Verpflichtung zu wissenschaftsbasierten Reduktionszielen für die kommenden 5-10 Jahre (konform mit Pariser Klimaabkommen)	Wissenschaftsbasierte Netto-Null-Ziele bis spätestens 2050 z.B. durch die Science Based Targets Initiative oder right based on science
KOMPENSATION	Zertifikate von geringer Qualität (z.B. geringe Permanenz und Zusätzlichkeit), z.B. verbunden mit Nutzung des Wortes „Klimaneutralität“	Kompensation mit Projekten, die CDM + GS zertifiziert sind		

Ambitionslevel, Quelle: <https://www.atmosfair.de/wp-content/uploads/ambitionen-2.png>

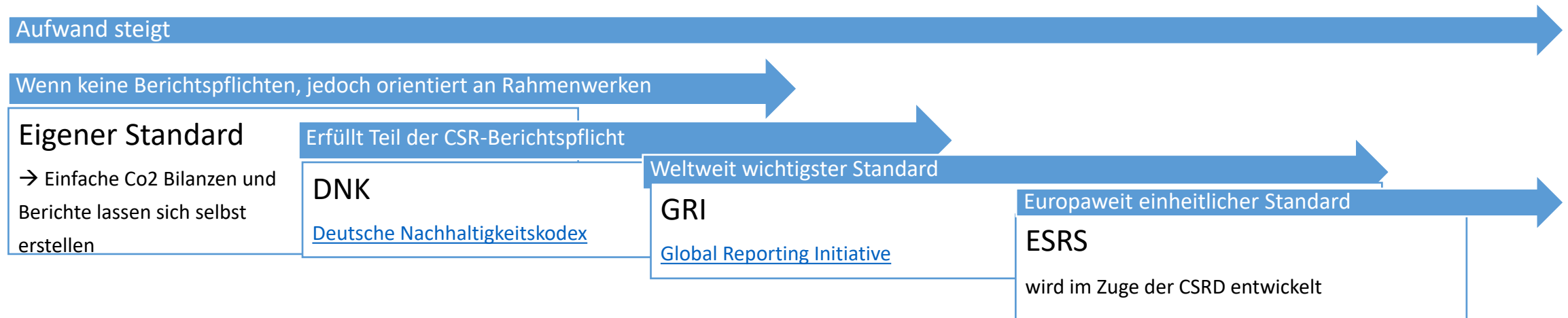


FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

Ambitionslevel

- Nachhaltigkeitsstandards – Berichtsanforderungen (beispielhaft).



- Weitere Standards
 - [Ökoprofit](#) – Niedrigschwelliges Umweltmanagement.
 - [Gemeinwohlbilanz](#) – Bilanzierungswerkzeug auf Basis der Gemeinwohlökonomie.
 - [SDG](#) - Rahmenwerk mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen.

Prozess und Umsetzung

Zielstellungen – Nachhaltigkeit zum Standard machen

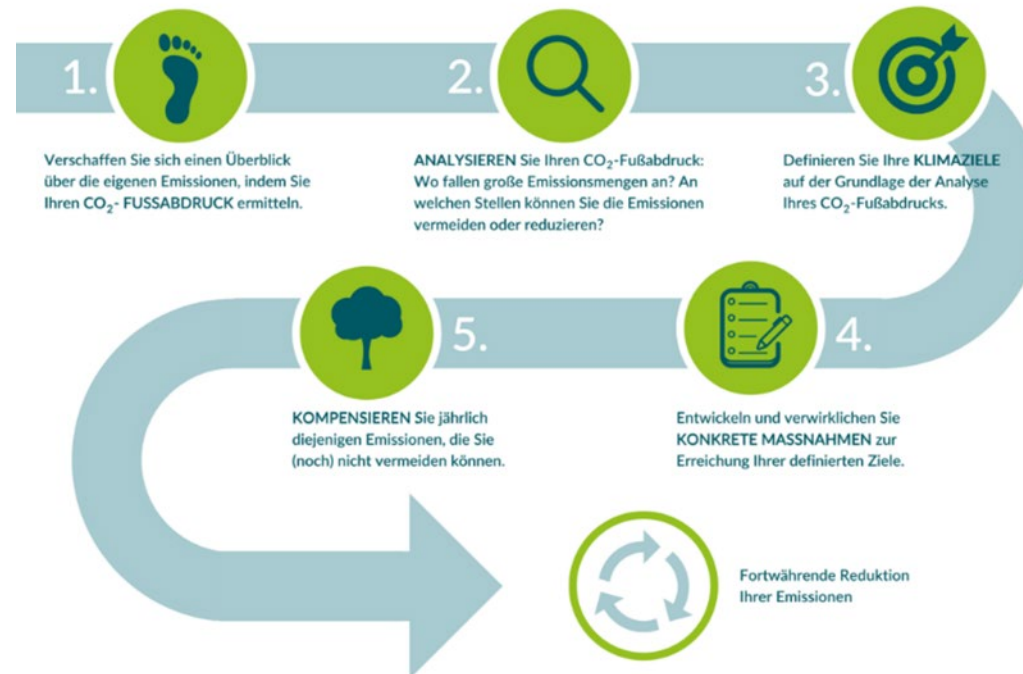
- Status Quo ermitteln (Umweltbilanz)
 - Co2 Bilanz selbst ermitteln mit kostenfreien Tools ([ScopeAnalyzer](#), [Ecococpit](#)). anhand von Verbrauchswerten und Emissionsfaktoren.
 - Für Events: [atmosfair event rechner](#), [myclimate event calculator](#).
 - Ermitteln lassen, z.B. von [Klima Ohne Grenzen](#).
- Problembewusstsein und Verantwortungsgefühl fördern.
- Handlungswissen und Selbstwirksamkeit fördern.
- Vision entwickeln (Kurs setzen).
- Ziele setzen und Maßnahmen planen.
- Implementation.
- Selbstverpflichtung und Veröffentlichung.
 - mögliches Ziel: Zertifizierung, Zwischenetappe: klimaneutrale Fachveranstaltung, [Stop Climate Change](#), [atmosfair](#)
- Feedback - Erfolge feiern – Selbstbelohnung.
- „Ökoroutine“ (alte Muster durchbrechen, neue Gewohnheiten etablieren, Übergänge nutzen.



Prozess und Umsetzung

Einfaches Modell (Beispiel)

KLIMANEUTRALITÄT IN 5 SCHRITTEN



PRIMAKLIMA e.V., Quelle: <https://www.primaklima.org/fuer-unternehmen/co2-kompensation/>



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

Strukturiertes Modell (Beispiel)

Das efeno 3x3 Modell

Nachhaltigkeit praktisch im Unternehmen umsetzen



Efeno Nachhaltigkeitsmodell: Werkzeug zur Strukturierung und dauerhaften Umsetzung von Nachhaltigkeit. *Quelle:* <https://nachhaltig-sein.info/beratung-agentur-nachhaltigkeit-csr-kommunikation-efeno>



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

Bewusstsein und Motivation schaffen

- Ökologische Nachhaltigkeit ist mit Lebensfreude verbunden.
 - Positive Gefühle ansprechen, Nachhaltigkeit mit Freude am Leben und guten Erfahrungen verbinden.
 - positiven Emotionen wirken sich auf Lernen aus.
- Wann und wie bereits neue (ökologisch nachhaltige) Routinen entwickelt/etabliert?
- Ideen einbinden, Gestaltungsspielräume.
- Projekt „[Klimaretter – Lebensretter](#)“.



Prozess und Umsetzung

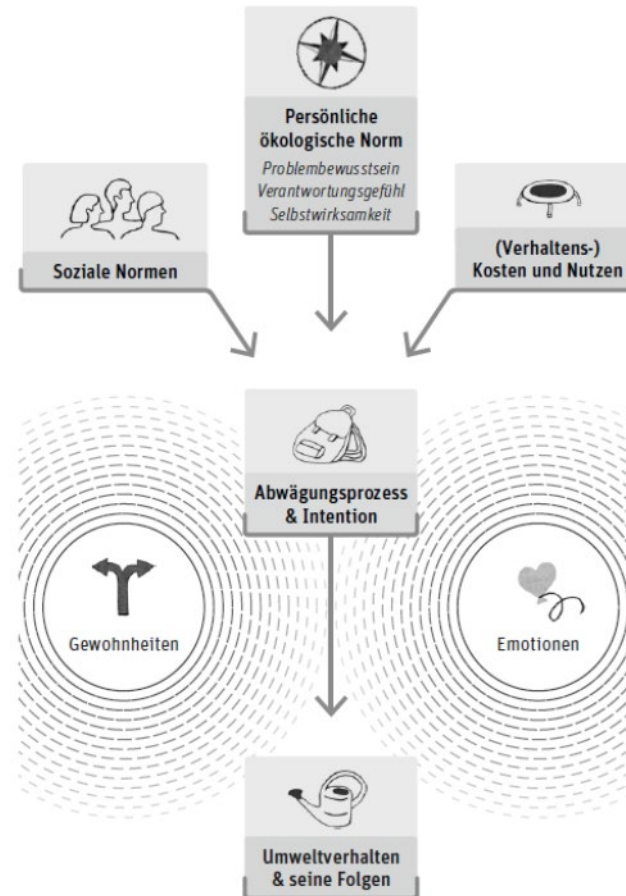
Aspekte und Stolpersteine

- Gewohnheiten (häufig unbewusst, stabil und automatisch, Änderung kostet Energie hohe persönliche Verhaltenskosten – mentale Anstrengung).
- Emotionen sind bedeutsam (Nutzung negativer und positiver Emotionen hat Vor- und Nachteile).
- Kosten- und Nutzen (Verhalten bequemer machen, Leidenschaften nutzen, Team stärken).
- Abwägung und Intention (Achtsamkeit, Reflexion, konkrete Ziele, Verknüpfung mit anderen Methoden, Implementation, Erinnerungen).
- Vorbildverhalten und Soziale Normen (u.a. Wirkung von Minderheits- und Mehrheitsmeinungen, Befürworter:innen).
- Strukturelle Fragen (Bottom Up UND Top Down).



Prozess und Umsetzung

Psychologisches Modell zur Erklärung nachhaltigen Verhaltens



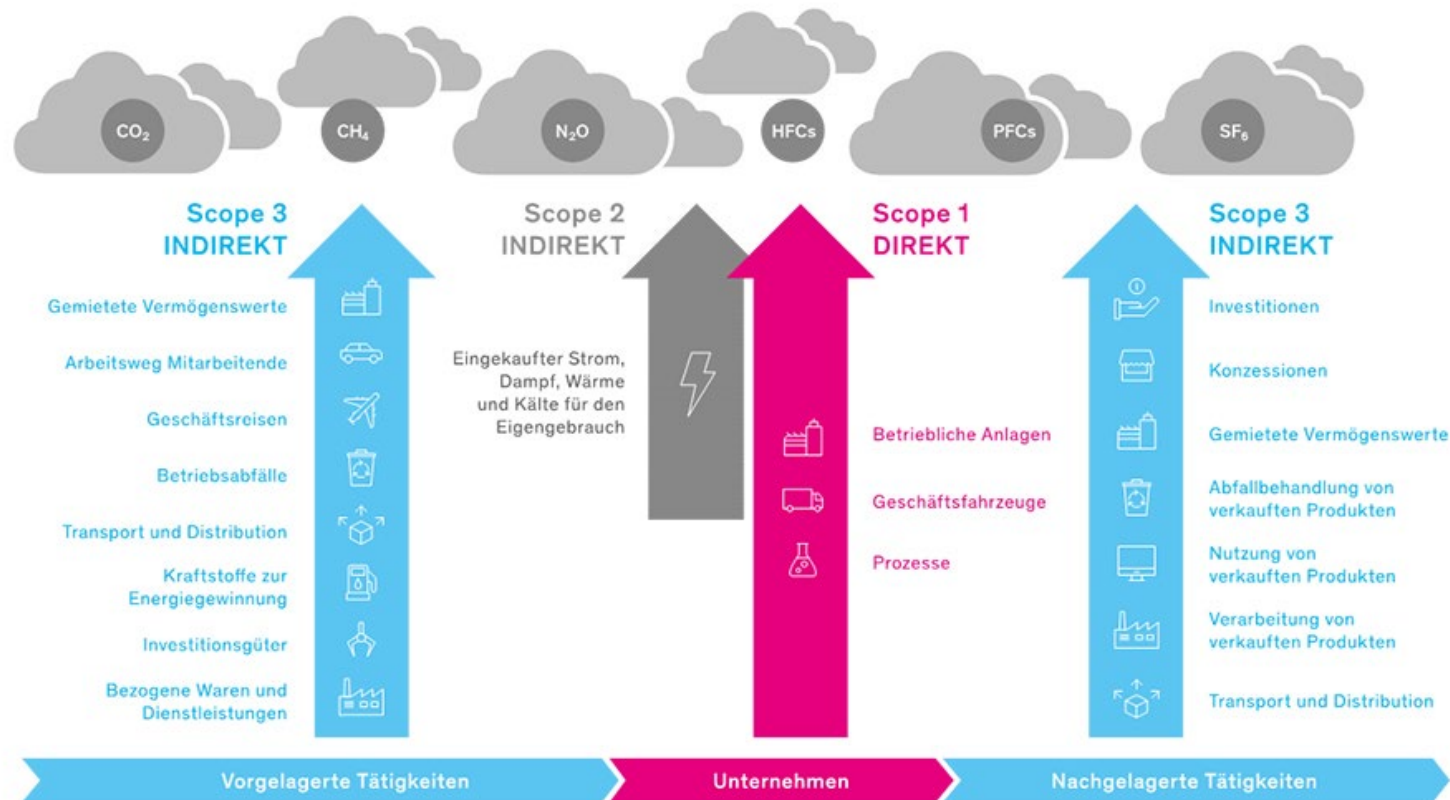
Quelle: Karen Hamann, Anna Baumann, Daniel Löschinger. (2016). *Psychologie im Umweltschutz. Handbuch zur Förderung nachhaltigen Verhaltens*. oekom, München. (https://www.wandel-werk.org/docs/20171007-Handbuch_deutsch.pdf, <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>)



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Prozess und Umsetzung

Treibhausgasemissionen nach Kategorien des GHG Protocol Standards



Quelle: <https://www.myclimate.org/de-de/aktiv-werden/firmenkunden/corporate-carbon-footprint/>

Konkrete Maßnahmen

Überblick



Konkrete Maßnahmen

Überblick

- Events.
- Unternehmen.
 - Fußabdruck verkleinern.
 - Low Hanging Fruits.
 - Wärmeenergie (i.d.R. Scope 1).
 - Elektrische Energie (i.d.R. Scope 2).
 - Vorgelagerte Prozesse (Scope 3).
 - Handabdruck vergrößern.



Konkrete Maßnahmen

Events



Quelle: <https://www.atmosfair.de>

Konkrete Maßnahmen

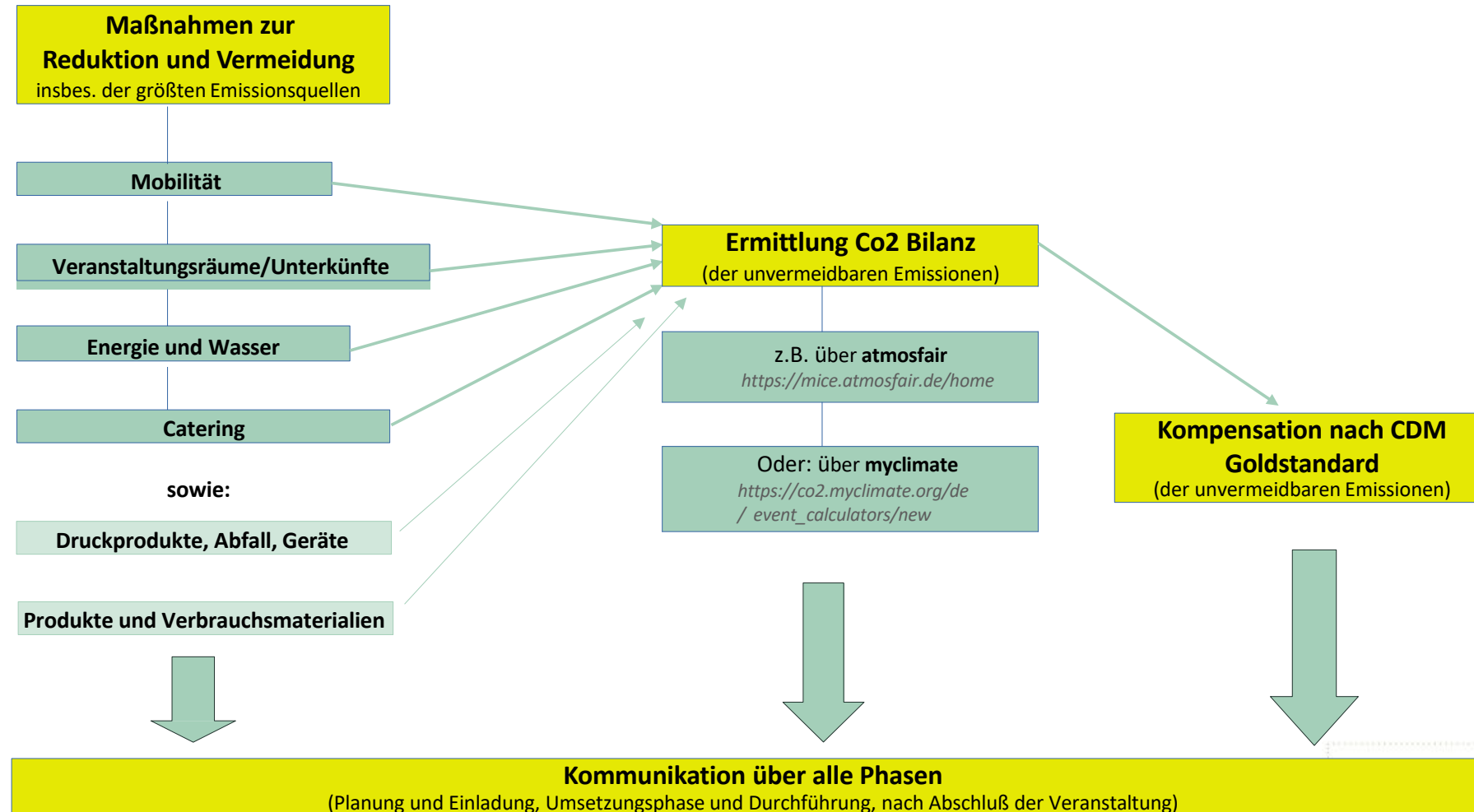
Events

- Nur kleiner Teil der klimaschädlichen CO₂ Emissionen von Tagungen, Messen und Versammlungen in Präsenz lässt sich vermeiden.
- Der größte Teil ist leider immer noch unvermeidbar. Bei einer typischen Veranstaltung entfallen dabei auf An- und Abreise ca. 70 %, Unterkunft ca. 15 %, Ernährung ca. 10 %, Energiebedarf und Infrastruktur ca. 5 % der Co2 Emissionen.
- Eine verantwortungsvolles und glaubwürdiges Nachhaltigkeitsmanagement einer Veranstaltung muss daher sowohl die Emissionen bilanzieren als auch kompensieren (Kompensation nach CDM Gold Standard).
- Kritische Prüfung der Möglichkeit digitaler Veranstaltungen sowie die Notwendigkeit von Präsenzveranstaltungen kritisch geprüft werden.
- Bei jeder Veranstaltung sollte daher bei der Vermeidung und Reduktion von Emissionen das Hauptaugenmerk auf den größten Emissionsquellen liegen.
- Die weiterhin hohen unvermeidbaren Emissionen müssen hochwertig kompensiert werden so dass an anderer Stelle entsprechende Emissionen eingespart werden (CDM Gold Standard).
- Wichtig ist dabei auch die Maßnahmen sowie die Kompensation nach innen und außen zu kommunizieren.



Konkrete Maßnahmen

Events



Konkrete Maßnahmen

Low Hanging Fruits (Beispiele)

- **Wechsel des Energieversorgers** (Strom, ggf. Gas) zu einem Anbieter der glaubwürdig und nachhaltig die Energiewende voranbringt. voranbringt (strenge Kriterien, Mindeststandard: [Robin Wood Stromreport](#))
- **Wechsel des Energieträgers (*bei Heizen mit Gas*)**, Umstieg auf 100% **Biogas**. (Beitrag zur Energiewende: Gasmix in Deutschland anteilig an Biogas steigern)
- **Divestment** (Wechsel zu **nachhaltiger Bank**, evtl. Wechsel der Versicherungen)
- **Geräteeffizienz und Beleuchtung**
 - **Nutzungsänderung von Geräten** (u.a. Energiespareinstellungen, Überprüfung des Stromverbrauchs der Geräte)
 - standortbezogenes **Beleuchtungskonzept** (u.a. Tageslichtnutzung, Art der Leuchtmittel LED usw.)
 - ggf. **Ersatz von Geräten** mit zu hohem Energieverbrauch (Strommessgerät)

Konkrete Maßnahmen

Low Hanging Fruits (Beispiele)

- Bei Anschaffungen: **Geräteeffizienz** (z.B. TCO zertifiziert oder Blauer Engel) und Erwerb von **Gebrauchtgeräten (refurbished)**
- Projekt „[Klimaretter – Lebensretter](#)“
- **Veränderung des Heizverhaltens** (u.a. Temperatur, Thermostateinstellung, Lüften).
- wirksame **räumliche Anpassungen** (z.B.: Abdichtung der Fenster, Rollläden/Thermorollo)
- **Optimierung Heizungsanlage** (u.a. Hydraulischer Abgleich, Pumpenwechsel),
Einsparung: 10 %
- unvermeidbare Emissionen nach **CDM Gold-Standard kompensieren**



Konkrete Maßnahmen

Wärmeenergie (i.d.R Scope 1)

- **Veränderung des Heizverhaltens** (u.a. Temperatur, Thermostateinstellung, Lüften).
- **Wechsel des Energieversorgers** (Gas) zu einem Anbieter der glaubwürdig und nachhaltig die Energiewendewende voranbringt: z.B. [Elektrizitätswerke Schönau](#) (EWS).
- unvermeidbare Emissionen nach **CDM Gold-Standard kompensieren**
- **Energie- und ggf. sanierungsberatung** ([BAFA Förderung gemeinnützige Organisationen](#))
- wirksame **räumliche Anpassungen** (z.B.: Abdichtung der Fenster, Rollläden/Thermorollo)
- **Optimierung Heizungsanlage** (u.a. Hydraulischer Abgleich, Pumpenwechsel), Einsparung: 10 %
- **Erneuerung Brenntwertkessel**, Energielabel A oder B, bis zu 20 % Einsparungen
- **Wechsel des Energieträgers**, Umstieg auf 100% **Biogas**. (Beitrag zur Energiewende: Gasmix in Deutschland anteilig an Biogas steigern)
- **energetische Sanierung** Bis zu 60% **Einsparpotential**

Konkrete Maßnahmen

Elektrische Energie (i.d.R. Scope 2)

- **Wechsel des Energieversorgers**, zu einem Anbieter (100% Ökostrom) der glaubwürdig und nachhaltig die Energiewendewende voranbringt (strenge Kriterien, Mindeststandard: [Robin Wood Stromreport](#))
- **Geräteeffizienz und Beleuchtung**
 - **Nutzungsänderung von Geräten** (u.a. Energiespareinstellungen, Überprüfung des Stromverbrauchs der Geräte im Stand-By Modus und ausgeschalteten Zustands)
 - standortbezogenes **Beleuchtungskonzept** (u.a. Tageslichtnutzung, Art der Leuchtmittel usw.)
 - standortbezogenes **Energiesparkonzept**, ggf. mit geeignetem **Monitoring**
 - ggf. **Ersatz von Geräten** mit zu hohem Energieverbrauch (Strommessgerät)
- **Installation** von eigener **Photovoltaik**-Anlage
- unvermeidbare Emissionen nach **CDM Gold-Standard kompensieren**



Konkrete Maßnahmen

Einkauf, Dienstleistungen etc. (Scope 3)

- **Ökologische Standards für die Beschaffung und Bevorzugung von Anbietern mit nachhaltigen Gesamtkonzept.**
 - Kriterien: u.a. Blauer Engel, 100% Recycling, aus nachwachsenden Rohstoffen, ökologisch unbedenkliche Reinigungsmittel mit Zertifikaten wie NPC oder Ecocert, Biosiegel, Fair Trade
 - Leitlinien für nachhaltige Beschaffung, Umweltbundesamt oder andere Ratgeber
- Bei **Druckprodukten** (Flyer etc.): nach Standard **Blauer Engel DE-UZ 195** in zertifizierter Druckerei
 - höchste Umweltstandards für die Materialien, den gesamten Herstellungsprozess sowie deren Rückführung in den Recyclingkreislauf)
- Bei Anschaffungen: **Geräteeffizienz** (z.B. TCO zertifiziert oder Blauer Engel) und Erwerb von **Gebrauchtgeräten (refurbished)**
- **Verbrauchsreduktion** (Müllvermeidung (**Zero Waste**), doppelseitig drucken etc.)
- nachhaltiges **Handtrocknungssystem**, z.B. CWS Stoffhandtuchspender (Blauer Engel)
- **Lieferanten** zu Nachhaltigkeit auffordern



Konkrete Maßnahmen

Handabdruck vergrößern (Beispiele u.a.)

- **direkt in Erneuerbare Energien investieren**, z.B. Windanleihen oder Kleinstbeträge in Crowd Investing oder Mikrofinanzfonds für Erneuerbare Energien (z.B. WiWin, Ecozins, GLS Crowd)
- **Divestment** - Abzug von Finanzen aus den fossilen Energien hin zu den Erneuerbaren
 - ggf. Wechsel der Geschäftsbank (nur sehr wenige Banken haben eine externe und unabhängige Zertifizierung als eindeutig nachhaltige Bank in allen Geschäftstätigkeiten, wie zum Beispiel die GLS Bank oder die Umweltbank. Auch einige kirchliche Banken zählen dazu. Viele andere Banken investieren in Kohle, Atom, Rüstung usw.)
 - Finanzanlagen prüfen, Versicherungen prüfen
- **Energiewende selbst umsetzen**
 - Vermietung von Dachflächen
 - mangels eigener Flächen die Installation, Wartung und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen auf Privatwohnungen der Mitarbeitenden übernehmen → überschüssiger Strom an das Unternehmen liefern.
- **Berufspolitisches Engagement** **Gesellschaftliche(s)** Positionierung, Engagement, Kooperationen:
 - u.a. sich in Gremien und Fachverbänden für mehr Klimaschutz einsetzen.
- **Zivilgesellschaftliches Engagement**



Konkrete Maßnahmen

Einige Details



FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Konkrete Maßnahmen

Einige Details

- Elektrische Geräte, Beleuchtung.
 - Nutzung Elektrogeräte Büro.
 - Nutzung Küchengeräte.
 - Beleuchtung.
- Wärmeenergie.
 - Heizverhalten.
 - Optimierung Heizungsanlage.
- Einkauf und Verbrauch.
 - Einkauf/Beschaffung.
 - Verbrauch.



Nutzung Elektrogeräte Büro

- Energiesparoptionen (Einstellungen).
- ab 30 min Pause: Aus (Ausnahme Monitor: 15min).
- Kein Stand-by, vom Netz trennen, Steckerleisten (evtl. Zeitschaltuhren).
- Reduktion/Zusammenlegung Endgeräte wenn möglich.
- keine Bildschirmschoner.
- Kopierer: Dokumente sammeln.
- E-Mail Server und Homepage-Server auf Ökostrom umstellen
- messen und überwachen (Energiesparkonto)

Heizverhalten und Reduktion

- Büroräume zw. 20 und 22 grad (Flure 12°C, Toiletten 15°C, Treppenhäuser 10°C).
- Thermostate (mittlere Stellung: 3; höher = spätere Abschaltung, nicht ein/aus, Absenkung).
- Wärmeempfinden (heizkörpernah, Wandthermometer, schrittweise).
- Türen geschlossen halten.
- nur 1° C mehr = höherer Energiemehrverbrauch von ca. 6% (CO2-Einsparung von ca. 350 kg jährlich).
- Lüften (tägl. mehrfach Stoßlüften (5 – 10 Min, weit geöffnetes Fenster, Thermostate zu).
- Heizkörper von allen Gegenständen freihalten.
- Vermeidung Luftaustausches zwischen stärker und schwächer beheizten Räumen .
- Abdichtung von Fenster und Türen, Dämmung von Rollladenkästen.
- Selbst beim **Händewaschen**: Energie sparen. (Kaltes Wasser nutzen, Warmwasser abstellen)

Heizungsanlage optimieren

- Dämmung der Rohrleitungen vom Heizkessel zu den Heizkörpern.
- Regelmäßiges Luftablassen, denn Luft in den Heizkörpern erschwert den Wärmetransport.
- Regelmäßige Reinigung der Heizoberflächen.
- Inspektion: früher Herbst (100€ - 150€) (673% in Dt. ineffizient).
 - Beinhaltet Heizungscheck, Hydraulischer Abgleich, Pufferspeicher i.O.?).



Einkauf und Verbrauch

- „Gibt es das auch in grün?“, „Brauchen wir das?“, „Reparieren?“ ...
- Kriterien: Lebensdauer, hohe Effizienz, ressourcenschonend, unverpackt.
- Papiere: 100% Recycling, Blauer Engel (u.a. 80% weniger Wasser, 400 Gramm CO2 statt 1,6kg).
- Stifte und Büroartikel: FSC und ohne Lack, schadstofffrei, wieder befüllbar, nachwachsend.
- Tinten-Toner recycelbar, schadstoffarm, Blauer Engel.
- Reinigung, Hygiene: 100% Recycling, Blauer Engel, biologisch abbaubar (ecocert).
- eigene Druckerzeugnisse (Recycling mineralölfrei), Veranstaltungen und Präsente.



Klimaanlage

- Energiespar-Spezial Hitze: www.klima-sucht-schutz.de
- Wenn Betrieb nicht zu vermeiden:
 - Effizientes Gerät
 - Gedämmte Räume
 - effiziente Geräte einsetzen
 - regelmäßige Wartung vermeidet, dass Kühlleistung ab- und Stromverbrauch zunimmt
 - Geräte mit Solar
- Sinnvoll: Kühlung durch andere Maßnahmen unterstützen:
 - variable Arbeitszeiten, Betriebszeit den Arbeitszeiten anpassen
 - Sonnenschutz vor den Fenstern
 - Abschalten unnötiger Wärmequellen
 - Nächtliche oder frühmorgendliche Lüften, wenn die Temperaturen noch nicht so hoch sind.
 - Außentemperatur über der in den Räumen: bleiben die Fenster besser zu.
 - Natürliche Klimaanlage (Gründach, Fassadenbegrünung)
 - Hitzefrei zur Not



Links und Literatur

Problembewusstsein und Verantwortung

- Kleine Gase – Grosse Wirkung. Der Klimawandel. (David Nelles & Christian Serrer. 2018)
 - <https://www.klimawandel-buch.de/>
- Die psychologischen Aspekte der Klimakrise und ihre Implikationen für beratende und therapeutische Berufsgruppen. (Sebastian Funke, Stefan Kurth: Kontext 2022 Bd. 53)
- [Weltkonferenz zu Entwicklung und Umwelt in Rio de Janeiro 1992](#)
- [Rockström et al., 2009, A Safe operating space for humanity](#), S. 472, Nature
- Wissenschaftlicher Konsens zum Klimawandel:
 - [Klimafakten.de – Wissenschaftlicher Konsens](#)
 - [Handbuch Wissenschaftlicher Konsens](#)
- [Klimaallianz](#)
- Positionierung Fachverbände
 - [DGFSF – Positionierung Klimaschutz](#)
 - [Der Paritätische – Hintergrundpapier Klimapolitik](#)
- DGFSF
 - [Netzwerk Klimaschutz](#)
 - [Beschluss klimaneutral bis 2030](#)

Links und Literatur

Nachhaltigkeitskonzept

- Psychologie im Umweltschutz - Handbuch zur Förderung nachhaltigen Verhaltens. (Karen Hamann, Anna Baumann, Daniel Löschinger. Oekom Verlag. 2016)
- [Efeno](#): Nachhaltigkeitsmodell und Handbuch
- Zertifizierung: z.B.: [Stop Climate Change](#)
- Co2 Bilanz/Umweltbilanz ermitteln
 - Co2 Bilanz selbst ermitteln mit kostenfreien Tools ([ScopeAnalyzer](#), [Ecocockpit](#))
 - Mobilität: [greenmobility](#), [quarks Co2 Rechner](#)
 - Für Events: [atmosfair event rechner](#), [myclimate event calculator](#)
 - Ermitteln lassen, z.B. von [Klima Ohne Grenzen](#)
- [Umweltbundesamt - Strommessgerät](#)

Links und Literatur

Ökologischer Handabdruck, u.a.:

- Handabdruck
 - [German Watch – Handprint](#)
 - [Klimafakten.de – Handabdruck statt Fußabdruck](#)
 - [German Watch: Handel-O-Mat](#)
- Schluss mit der Ökomoral. (Michael Kopatz, Wuppertal Institut. Oekom Verlag. 2019)
- Wie wir Plastik vermeiden...und einfach die Welt verändern. (Will McCallum. Ullstein Verlag. 2018)
- Crowd-Investing: z.B.: [Ecozins](#) und [GLS Crowd](#)
- Nachhaltige Banken
 - [Verbraucherzentrale - Nachhaltige Banken](#) | [Verbraucherzentrale - Geld bewegt.](#) |
 - [Verbraucherzentrale - Übersicht Nachhaltigkeitsstandards bei Banken](#)
 - [Ecoreporter – Nachhaltige Banken und Transparenz](#)
- Zivilgesellschaftliches Engagement
 - [Klimawende Von Unten](#) (Printausgabe oder pdf: [Handbuch](#))
 - [Initiative Lieferkettengesetz](#)

Links und Literatur

Ökologischer Fußabdruck, Bezogene Energie, Beschaffung, etc.

- [Robin Wood - Ökostromreport](#)
- [Staatliche Förderung Gebäudesanierung für Soziale Einrichtungen](#)
- [Klimaanpassung in Sozialen Einrichtungen](#)
- [Co2 Online - Klimaschutz To Go. Was läuft im Büro](#)
- [Poster: Die Nachhaltigen 222](#)
- [Umweltbundesamt - Umweltfreundliche Beschaffung](#)
- [www.kompass-nachhaltigkeit.de](#)
- [ecotopten.de](#)
- [Nachhaltiger Warenkorb](#)
- [Siegelklarheit](#)
- [AfB social & green IT](#)
- [memo-Versand](#)
- [Kompensation – Atmosfair](#)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

